

Autor: DICZ, 19.03.2014

Pfostentreffer nerven

Am vorletzten Spieltag der Saison 2013/2014 in der Radball-Verbandsliga, Staffel 1, hatte das RMC-Team Reutlingen 1 in Lauffen anzutreten.

Für die Radballmannschaft Reutlingen 1 des 1. RMC Reutlingen stand am Samstag der vorletzte Spieltag der Saison 2013/2014 in der Verbandsliga, Staffel 1, an. In Lauffen sollten es die RMC-ler in der Stammbesetzung mit Torspieler Thomas Barth und Feldspieler Volker Wischett mit Weingarten 1, Oberesslingen 3 und Ailingen 4 zu tun bekommen.

In ihrem ersten Spiel des Abends hatten die Reutlinger gegen das auf dem 13. Tabellenplatz postierte Duo Weingarten 1 anzutreten. Zur ersten Halbzeit sagten Barth/Wischett mit einer ordentlichen Portion Selbstkritik: "Wir haben komplett gepennt und waren gar nicht zufrieden." Ein 0:2-Rückstand war die logische Folge.

Ganz anders verlief die zweite Spielhälfte, in der die RMC-ler mächtig aufdrehten und mit 3:2 in Führung gingen. 5:5 stand es bis eine Sekunde vor dem Schlusspfiff, als Wischett den letzten Schuss an den Pfosten des gegnerischen Tores hämmerte. Für die unglücklichen Achalmstädter war es der vierte Pfostenschuss dieser Begegnung.

Zum zweiten Spiel, gegen den Tabellenletzten Ailingen 4, wären Barth/Wischett sehr gerne angetreten und hätten da mit ziemlicher Sicherheit drei Punkte auf ihr Konto eingespielt. Nachdem aber die Ailingen ihre Mannschaft zurückgezogen hatten und damit all ihre Spiele aus der Wertung fallen, war diese Hoffnung ausgeträumt.

"Wir haben viele Chancen vergeben und zu hoch verloren, sind aber insgesamt relativ zufrieden", so bilanzierte Wischett die Partie gegen den Zweiten der Tabelle, Oberesslingen 3. Nach 2:1 zur Pause lagen mussten die Reutlinger in der zweiten Spielhälfte die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Über 2:3 stand am Ende der Partie eine Niederlage in Höhe von 3:7 verdauen.

Einen letzten Spieltag mit insgesamt drei Spielen hat Reutlingen 1 noch zu absolvieren. Mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 102:87 unter 16 Mannschaften auf Platz sieben der Tabelle stehend, könnte es in Gärtringen noch etwas weiter nach oben für die Achalmstädter gehen. "Mit mindestens sieben Punkten am letzten Spieltag", meint Wischett kämpferisch.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm